

Franckesche Stiftungen zu Halle

Schreibkalender von Heinrich Julius Elers.

Elers, Heinrich Julius

Halle (Saale), 01.01.1724-31.12.1724

Dezember 1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173781](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173781)

Verbess. **DECEMBER.** Christmonat 1724.

Donnerst. 30 **Andreas** 21 2. 39. n. Donner.

In dem vllz überwind wir mit
im Herze, d. uns geliebt hat.

Anfang des Christmonats.

Freitag 1 Longinus 22 2. 39. n. Frost,

Waise Loffnung wir haben als ein
süßem w. rosten auch ein. Ich,
der ein Loffnung ist bis in das in
wird es das Loffnung.
Sonab. 2 Candida 23 feucht Wetter.

Wen überwindet, so mit wair
etwa von angelegt wird, w. ich
wil seinen Namen bekennen
denn Gott w. f. 24 feucht.

Verbess. **DECEMBER.** Christmonat 1724.

49 Vom Eintritt Christi, Matt. 21.
Samstag 3 Advent ☞ ☞ ☞ Donner,

Sehr, ich bin viel zu gering, als
das Gute u. Böse, das ich
im Leben, dem Herrn gottlos, besch.
Montag 4 **Barbara** ☞ ☞ ☞ gelinde, windig,

Alles ist ganz anders — — u. alles
müßte sich ändern — zu frühgeht.

Dienstag 5 **Abigail** ☞ ☞ ☞ erleydlich,

Die u. die Zeit erfüllt war, sind,
Lug. f. Loh, geboren —
— — — — —

Mittwoch **Buß u. Nic.** ☞ ☞ ☞ nasse Lust.

Wohr der Herr, unser Herr,
u. unser Herr, unser Herr,
gottlos gottlos, fast

Der Herr Prof. hat heute ge,
gundigt.

Lebe erst mit der Freude, denn
nach mit der Welt, w. abends
nach ist mit der Welt zugehört,
w. abends von ihnen getrennt.

Lebe mit der Freude die 3 Mis-
sionäre in N. Gottes Namen,
set. Lang gelebe die!

Verbest. **DECEMBER.** Christmonat 1724.

Donnerst. 7 Agathonia **CL 33. N.**

Es ist nun ein Klavier, so
mein mich in Welt o mehr, so;
ist aber soll mich sehr. Denn ist
Lohn, w. ist soll mich sehr.

Freitag 8 **Max. Empf.** & kalter Wind

Darum laßt mich singend mit
Freudig. Zu dem Juch. Thier,
auch die wir — noch ist.

Donnab. 9 Joachimus & und gewölckig.

Gott set f. mich, das ist o noch,
sonst, sonder, set mich, noch
ist mich alle das ist gegeben.

G 2

Leute laßt die Messen
mir, daß d. Präsident in d.
von d. B. huj. Sonntag 4 Uhr in
der Stadt des Rathhauses mit,
spricht; in demselben wird dann
Messe auf 10 Personen, dann
Bewerben die ersten fünf abgelesen,
d. ist, die übrigen 4 sind dann
gemeinlich, u. auf der d. Stadt
behalten worden.

Verbest. **DECEMBER**, Christmonat 1724.

Donnerst. 14 Niclaus **☿** helle Wetter.

Dieß ist der messigste
Gott w. des ewigen Lob.

Freitag 15 Johanna **♂** ☿ 6. 39. n.

Und nun, Herr, laß an ihr sein,
u. w. die ersten fünf mit u.
beifällig. Zu dem die Wort.

Donnab. 16 Ananias **♂** ziemlich klar,

Zu Silber dann Mißthat,
wie eine Wolke, u. die Tünde
wie ein Nebel, u. gedunkelt
Lieber P. d. ☿ 3

Leute die in der Tünde
gemacht.

Verbess. **DECEMBER.** Christmonat 1724.

11 Johannis im Gefängniß, Matt. 11.
Sonntag 17 3 Advent 22 Kalt, Schnee,

Wirdet Strafe, nicht die der,
jüngl. ist, sondern die reben,
hat im ewig Leben.

Montag 18 Christoph 22 gewölkt, windig,
das ist Gottes Werk, das ist
an den glaubet, den er gar
samt hat.

Dienstag 19 Manasse 22 **101** 22 22
In der Nacht er allending
f. Brücken gleich wurde, der
haupte. wieder, wie er seine Lohr
sind, der zu schiffen die D. d. Polstb.

Mittwoch 20 **Quatemb.** 22 **Winters Anf.**
da aber die Zeit erfüllt war,
sandte Gott f. Sohn, geboren
von einer Weib.

Lauter bei uns zum f. Abend,
malch garworn. Lohr,
beyde ob uns garworn, zum
f. ewig Leben!

Lauter vorfuntag war ein
Wintern berge.

Lauter Nacht bis uns, weil es
stark, so glatt war, für
bleiben.

Der Herr Prof. hielt die
Predigt, über 1 Joh. 3.
Es ist geschrieben, daß er die
Werke des Bösen großmüthig
mit dem Herrn v. Krosigk
theilt und getheilt.

Verbess. **DECEMBER.** Christmonat 1724.

Donnerst. 21 **Thomas** **Ein** **Kürzer**

Und das Lob ist geschrieben, w.
wir leben und leben, w. Göttern,
w. vor dem Herrn und das Lob. Es
müß ist, welches was bei dem
Herrn müß ist uns geschrieben.
Freitag 22 Beate **der Tag.**

U. das Wort wird gesagt, w. w.
nicht mehr uns, — voller Gnad.
der Herr. Verfügt.

Sonnab. 23 Ignatius **19.35. v. Wind.**

In ihm aber das Lob, w.
das Lob werden die Lust d. Mann
ist.

Abend w. **64** Johann ganz
zu den besten.

Verbest. **DECEMBER.** Christmonat 1724.

Donnerst. 28 **Unsch. Kind.** Nord-Wind,

Es ist an die Jahreszeit zu geb
er Misset 9. Kind. Zu wach, die
an f. Misset glückig.

Freitag 29 Jonathan **13** trocken, Frost,

Gott sende f. Lofe in d. Jesu
hochmüthig fluch.

Sonnab. 30 David **13** **1.47.6.** un-

ge hat alles weisgemacht!

Gott sey gelobt, d. uns
hochmüthig in d. Lofe
lassen. **13**

Lofe, und schenke uns

Stromen und
daraus das!

Verbess. **DÉCEMBER.** Christmonat 1724.

¹³ Von Simeon und Hanna, Luc. 2.
Sonntag 31 E. n. Chr. E. Festum, Schnee

Ist bin ich a. w. o. d. an,
glanz n. ich funder.

Schreib mir so a. w. o. bis
wie tief ich von angest
ist angest!

Wegib auf alle Sünde, die
in tiefen Jesu begang sind,
wird ich. v. unwissend.
Wird J. Christum, der
Sünde Tilger. Amen!
